

# STATISTISCHE BERICHTE

XX 1578



S/Witterung 11/70

29/1/71

## Die Witterung im November 1970

Der November 1970 war im ganzen Bereich erheblich zu warm bei reichlichem Niederschlag und zum Teil überdurchschnittlichem Sonnenschein.

Der Zustrom subtropischer Warmluft, der gegen Ende des Vormonats eingesetzt hatte, kennzeichnete auch noch die ersten Tage des November und brachte infolge des Fehlens der nächtlichen Abkühlung weit übernormale Tagesmittel der Temperatur. Am 6. erfolgte dann ein Einbruch polar-maritimer Kaltluft, der die Temperaturen etwas unter die Normalwerte absinken ließ und eine längere Periode unbeständiger Witterung einleitete. Bis zum 22. kam es fast täglich zu Niederschlägen, die Temperaturen stiegen jedoch zu Beginn und gegen Ende der 2. Dekade nochmals stark an. Ab 23. baute sich ein kräftiges Hochdruckgebiet auf, unter dessen Einfluß ruhiges Spätherbstwetter mit verbreiteter Nebelbildung in den Tälern und recht mildem und heiterem Wetter in den Hochlagen herrschte. Die entstandene Bodenkaltluftschicht wurde am 29. durch vordringende milde Meeresluft ausgeräumt, wobei es zu ergiebigen Regenfällen und zu rascher kräftiger Erwärmung kam.

Nachdem zwei Drittel der Monatstage zum Teil um mehr als 9 Grad zu warm waren und an den restlichen Tagen die negativen Abweichungen nur gering blieben, ergaben sich überall beträchtlich zu hohe Monatsmitteltemperaturen. Die Abweichungen schwankten zwischen 1.5 und 3 Grad. Die höchsten Temperaturen mit Werten bei 20 Grad traten überall am 3. d. M. auf; die tiefsten Temperaturen wurden in tieferen Lagen während der Nebeltage in der letzten Monatsdekade, in Hochlagen schon kurz nach der Monatsmitte gemessen, sie lagen bei -3 bis -5 Grad. Die Zahl der Frosttage betrug vielfach nur die Hälfte des langjährigen Mittelwerts, Eistage kamen nur vereinzelt in Südbaden und im Oberland vor.

Sowohl die Zahl der heiteren Tage als auch die Zahl der trüben Tage lag etwas über der Norm. Im allgemeinen ergab sich dabei ein Monatsmittel der Bewölkung, das dem Erfahrungswert nahekam, und eine um 10 bis 20 Prozent zu große Sonnenscheindauer.

Im Nordteil des Landes war gebietsweise das Bewölkungsmittel etwas zu hoch und die Sonnenscheindauer stellenweise bis zu 30% zu gering.

Die Monatssummen des Niederschlags wichen in den mittleren Teilen des Landes nur wenig von den Normalwerten ab. Nach Süden hin waren sie meistens um etwa 20 bis 30 Prozent zu groß, im Norden etwas zu klein.

Am 17. kam es auch in den Niederungen zum ersten Schneefall; die dabei entstandene Schneedecke blieb aber im allgemeinen nicht länger als einen Tag erhalten.

Gewitter sind nur vereinzelt im Hochschwarzwald am 30. aufgetreten.

Die Luftbewegung war verhältnismäßig lebhaft bei deutlichem Vorherrschen der Richtungen von Süd bis West. Stürmische Winde traten an den ersten fünf Tagen des Monats, sowie am 9. und 10. in weiterer Verbreitung auf.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**



## Die Witterung

Or t	m	Höhe über NN	Luftdruck		Lufttemperatur in Grad Celsius								Relative Feuchte in %		Bewöl- kung		
			Monatsmittel	Abweichung v. langj. Mittelw.	Monatsmittel	Abweichung von langj. Mittelwert	Höchste	Tag	Tiefste	Tag	Minimum am Erdboden	Tag	Monatsmittel	langj. Mittelwert		Monatsmittel Zehntel	
Nordbaden																	
Karlsruhe	114	751,3	- 1,1	7,4	+ 2,1	20,7	3.	- 3,4	25./26.	- 5,0	24.	81	85	7,9			
Mannheim	97	752,6	- 1,7	7,3	+ 2,2	18,6	3.	- 2,7	25.	- 5,3	25.	81	87	7,7			
Pforzheim	243	-	-	6,6	+ 2,2	20,5	3.	- 3,0	26.	- 5,5	26.	81	87	7,3			
Eppingen	197	-	-	7,0	+ 2,3	18,4	3.	- 2,4	26.	- 3,8	26.	-	-	8,1			
Eberbach	176	-	-	6,4	+ 1,7	18,3	3.	- 2,7	25./26.	- 4,7	25.	87	-	8,3			
Heidelberg	112	751,3	- 1,6	7,9	+ 1,8	18,4	3.	- 1,6	27.	- 2,5	25.	81	82	8,3			
Buchen	350	-	-	5,3	+ 1,8	16,8	3.	- 2,6	26.	- 4,5	24.	88	89	8,6			
Wertheim	152	-	-	6,7	+ 2,2	18,3	3.	- 1,0	24.	- 3,5	25.	82	88	8,8			
Südbaden																	
Baden-Baden	211	-	-	7,5	+ 2,2	19,6	3.	- 2,6	25.	- 4,3	25.	82	86	7,7			
Gengenbach	175	-	-	7,5	+ 2,1	21,0	3.	- 3,5	24.	- 5,0	25.	81	84	7,2			
Freiburg-Stadt	269	738,0	- 1,1	8,5	+ 3,1	20,7	3.	- 3,1	27.	- 3,1	27.	73	82	7,2			
Badenweiler	412	-	-	7,8	+ 2,9	21,0	3.	- 4,1	27.	- 5,0	27.	71	86	7,2			
Hornisgrinde	1 140	-	-	3,4	+ 1,8	13,5	28.	- 5,4	17.	- 6,5	23.	84	-	7,8			
Triberg	683	-	-	5,0	+ 1,9	16,5	3.	- 3,2	17.	- 4,1	17.	83	88	6,0			
Feldberg/Schw.	1 486	635,9	- 0,2	2,0	+ 1,7	11,3	24./25.	- 6,8	16.	- 8,6	23.	79	83	7,7			
St. Blasien	785	-	-	3,6	+ 1,9	17,2	3.	- 5,5	17.	- 6,4	17.	85	86	6,5			
Schopfheim	375	-	-	5,6	+ 1,5	20,2	3.	- 3,5	28.	- 5,2	25.	82	-	6,6			
Donaueschingen	710	-	-	4,3	+ 2,0	18,0	3.	- 5,2	25.	- 7,6	26.	84	91	6,9			
Konstanz	398	-	-	6,0	+ 2,0	20,5	3.	- 4,7	17.	- 6,1	24.	79	-	7,8			
Nordwürttemberg																	
Stuttgart (Wetteramt)	305	734,3	- 0,9	7,9	+ 2,5	18,9	2./3.	- 1,3	28.	-	-	72	83	6,7			
Stuttgart-Hohenheim	401	726,1	- 0,8	6,4	+ 2,5	19,2	3.	- 4,3	28.	- 4,6	26.	79	86	6,9			
Heilbronn	167	-	-	7,3	+ 2,0	19,5	3.	- 3,0	25.	- 4,5	25.	80	85	6,8			
Öhringen	276	736,2	-	6,6	+ 2,2	18,4	3.	- 4,0	28.	- 6,0	28.	82	-	7,1			
Bad-Mergentheim	203	-	-	6,4	+ 2,2	18,6	3.	- 3,0	24./25.	- 4,2	25.	83	85	8,6			
Schwäb. Gmünd	345	-	-	6,5	+ 2,3	20,0	3.	- 4,4	26.	- 4,8	28.	-	-	6,4			
Ellwangen	439	-	-	5,5	+ 2,3	18,5	3.	- 4,4	26.	- 5,5	26.	83	-	6,6			
Heidenheim	515	-	-	4,9	+ 2,2	18,9	3.	- 4,9	24.	- 6,2	24.	81	-	8,6			
Ulm/Donau	522	715,6	- 1,0	4,6	+ 2,0	19,0	3.	- 3,0	26.	- 3,2	24.	86	86	8,2			
Stötten	734	697,0	-	4,6	+ 2,4	16,5	3.	- 4,2	28.	- 4,7	23./28	81	-	7,3			
Südwestfalen-Hohenzollern																	
Wildbad-Stadt	415	-	-	6,2	+ 2,5	18,8	3.	- 2,7	25.	- 3,2	25./26	83	85	6,1			
Freudenstadt-Kienberg	797	691,7	- 0,4	4,9	+ 2,1	15,6	28.	- 2,7	17.	- 5,2	17.	80	-	7,1			
Tübingen-Schloß	370	729,4	-	6,2	+ 2,1	19,7	3.	- 4,7	28.	- 6,5	25.	81	86	7,3			
Hechingen	520	-	-	6,3	+ 2,4	19,1	3.	- 6,6	28.	- 6,2	28.	76	85	6,7			
Klippeneck	973	677,3	-	4,7	+ 2,5	15,2	3.	- 3,3	17.	- 5,6	23.	79	-	7,0			
Münsingen	721	-	-	4,3	+ 2,1	17,5	3.	- 6,6	25.	- 7,7	26.	82	88	7,3			
Sigmaringen	636	-	-	4,2	+ 1,8	19,2	3.	- 5,6	27.	- 7,2	27.	85	-	7,7			
Aulendorf	571	-	-	4,7	+ 2,1	18,9	3.	- 3,4	27.	- 5,1	25.	84	90	8,1			
Ravensburg	504	-	-	5,9	+ 2,5	19,6	3.	- 2,5	27.	- 3,0	17./23	80	-	8,1			
Friedrichshafen	401	726,9	- 0,4	6,2	+ 1,8	19,8	3.	- 1,6	27.	- 4,2	17.	81	86	8,0			
Isny	714	-	-	3,6	+ 1,3	18,0	3.	- 6,5	25./27	- 8,7	26.	85	-	6,6			

Ab Januar 1970 werden für die Bestimmung der Prozentwerte des Niederschlags die Neuberechneten Mittelwerte aus der Periode 1931 - 1960 verwendet.



November 1970

Sonnenscheindauer	Abweichung vom langj. Mittelwert	Eis-tage		Frost-tage		Sommer-tage		Heiße Tage		Nieder-schlag		Zahl der Tage mit					O r t
		im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	in % d. langj. Mittelwerts	Niederschlag 0,1 mm	langj. Mittelwert	Gewitter	Schneefall	Schneedecke	
Stunden										mm							
54	+ 6	.	0,7	6	9,0	.	.	.	.	42	74	16	13,9	.	.	.	Karlsruhe
42	- 7	.	1,0	4	8,3	.	.	.	.	33	80	18	12,6	.	.	1	Mannheim
53	+ 6	.	0,2	8	13,3	.	.	.	.	47	69	15	12,5	.	1	.	Pforzheim
-	-	.	-	6	-	.	.	.	.	33	58	16	-	.	.	1	Eppingen
-	-	.	-	6	-	.	.	.	.	80	100	20	-	.	.	.	Eberbach
44	+ 0	.	0,6	2	6,7	.	.	.	.	42	70	19	14,7	.	.	.	Heidelberg
52	- 14	.	1,7	9	14,3	.	.	.	.	62	105	20	13,9	.	1	1	Buchen
-	-	.	0,8	2	11,2	.	.	.	.	36	65	20	11,0	.	.	.	Wertheim
-	-	.	0,9	6	11,5	.	.	.	.	68	82	17	13,8	.	.	.	Baden-Baden
-	-	.	0,9	6	10,4	.	.	.	.	72	92	16	14,2	.	.	.	Gengenbach
81	+ 19	.	1,1	4	9,9	.	.	.	.	87	136	17	15,3	1	.	.	Freiburg-Stadt
54	-	.	1,5	6	10,4	.	.	.	.	95	128	14	13,6	.	.	.	Badenweiler
-	-	1	-	13	-	.	.	.	.	129	-	17	-	.	6	9	Hornisgrinde
-	-	.	-	10	-	.	.	.	.	181	141	17	-	.	.	2	Triberg
81	+ 13	5	8,3	18	20,8	.	.	.	.	217	142	19	16,4	1	6	19	Feldberg/Schw.
63	+ 4	.	2,5	13	17,9	.	.	.	.	191	149	21	14,9	.	.	4	St. Blasien
-	-	.	-	9	-	.	.	.	.	110	113	15	-	.	.	.	Schopfheim
-	-	.	3,3	14	20,6	.	.	.	.	74	137	17	12,7	.	.	.	Donaueschingen
55	+ 8	.	-	14	-	.	.	.	.	47	97	13	-	.	.	.	Konstanz
62	+ 6	.	0,7	4	7,9	.	.	.	.	44	91	15	13,2	.	2	1	Stuttgart (Wetteramt)
72	+ 6	.	1,8	7	12,2	.	.	.	.	45	98	16	13,1	.	2	1	Stuttgart-Hohenheim
-	-	.	1,0	6	9,2	.	.	.	.	43	76	18	14,5	.	1	.	Heilbronn
68	+ 11	.	-	5	-	.	.	.	.	63	98	21	11,7	.	1	1	Öhringen
-	-	.	-	8	-	.	.	.	.	57	130	17	11,0	.	2	.	Bad-Mergentheim
-	-	.	-	8	-	.	.	.	.	73	103	21	-	.	2	.	Schwäb. Gmünd
48	- 7	.	-	10	-	.	.	.	.	51	85	19	-	.	2	1	Ellwangen
-	-	.	2,7	9	14,6	.	.	.	.	59	98	19	-	.	2	1	Heidenheim
49	+ 6	3	2,0	8	14,2	.	.	.	.	54	116	15	13,2	.	3	1	Ulm/Donau
61	+ 10	.	-	7	-	.	.	.	.	62	87	22	-	.	7	2	Stötten
-	-	.	1,4	8	14,1	.	.	.	.	92	85	18	-	.	3	1	Wildbad-Stadt
76	+ 11	.	-	6	-	.	.	.	.	160	132	19	-	.	8	4	Freudenstadt-Kienberg
67	+ 5	.	1,4	6	14,8	.	.	.	.	56	119	16	12,4	.	2	1	Tübingen-Schloß
-	-	.	1,6	7	14,1	.	.	.	.	52	102	14	.	.	5	1	Hechingen
94	+ 12	.	-	9	-	.	.	.	.	62	119	16	-	.	10	5	Klippeneck
-	-	.	4,3	12	7,6	.	.	.	.	58	97	17	11,6	.	5	2	Münsingen
-	-	.	-	13	-	.	.	.	.	44	96	19	-	.	3	1	Sigmaringen
60	+ 10	1	-	10	-	.	.	.	.	59	115	11	-	.	.	.	Aulendorf
53	- 1	1	-	10	-	.	.	.	.	75	120	17	-	.	1	.	Ravensburg
57	+ 0	.	1,1	5	11,1	.	.	.	.	79	134	18	11,8	.	.	.	Friedrichshafen
86	+ 9	.	.	11	.	.	.	.	.	134	114	14	12,7	.	6	12	Isny